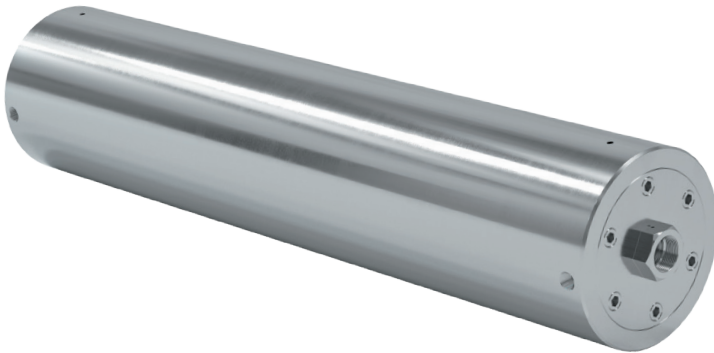


| Typ **Druckbehälter C1-186688**

baromax Druckbehälter zum Einbau in Hochdruck-
Leitungssysteme



Typ Druckbehälter C1-186688

baromax Druckbehälter

INHALT

1.	EINLEITUNG	4
1.1	Zu Ihrer Orientierung	4
1.2	Allgemeine Angaben	5
1.3	Gewährleistung und Haftung	5
1.4	Allgemeine Sicherheitshinweise	6
1.5	Fachpersonal	7
2.	BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG	8
3.	PRODUKTÜBERSICHT PRODUKTBESCHREIBUNG	9
4.	TECHNISCHE DATEN	10
5.	LAGERN	11
5.1	Sicherheitshinweise zum sachgerechten Lagern	11
5.2	Lagern	12

6.	BENÖTIGTE HILFSMITTEL	12
7.	INSTALLIEREN	12
7.1	Sicherheitshinweise zum Installieren	12
7.2	Druckbehälter installieren	13
8.	DEMONTAGE	14
9.	INSPIZIEREN WARTEN	14
9.1	Sicherheitshinweise zum Inspizieren und Warten	14
9.2	Übersicht Mindestintervalle für Inspektion und Wartung	15
9.3	Inspizieren	16
10.	FEHLERBEHEBEN	17
11.	ENTSORGEN	19
12.	ZUBEHÖR ERSATZTEILE	19

Die deutsche Version ist das Original.

Hersteller: WEH GmbH | Verbindungstechnik - im Nachfolgenden „WEH“ genannt.

1. EINLEITUNG

Sehr geehrter Kunde!

Wir freuen uns, dass Sie sich für den Einsatz unseres Produktes entschieden haben.

Beachten und befolgen Sie sämtliche Hinweise und Warnungen in dieser Betriebsanleitung. Eine Nichteinhaltung kann zu Personen- und/oder Sachschäden führen.

1.1 Zu Ihrer Orientierung

Die in dieser Betriebsanleitung verwendeten Kennzeichen und Symbole haben folgende Bedeutung:

- Aufzählungen sind durch einen Strich gekennzeichnet
- ▶ Handlungsaufforderungen sind durch einen orangen Pfeil gekennzeichnet.
- ➡ Handlungsergebnisse sind durch einen schwarzen Pfeil gekennzeichnet.

Abbildungen

Die in dieser Betriebsanleitung verwendeten Abbildungen dienen nur zur Veranschaulichung und können in Einzelheiten vom tatsächlichen Produkt abweichen. Verbindliche Angaben entnehmen Sie den jeweiligen Einzelaufträgen.

Abkürzungen

Erläuterung der Abkürzungen, Begriffsdefinitionen sowie weiterführende Erläuterungen finden Sie im mitgeltenden Technischen Anhang des entsprechenden Katalogs oder unter www.weh.com

Definition von Signalwörtern

Vorsicht: Eine mit „Vorsicht“ gekennzeichnete Passage warnt Sie vor Gefahren, die zu einer leichten, in der Regel reversiblen Verletzung von Personen führen können, falls Sie diesen Hinweis nicht beachten.

Achtung: Eine mit „Achtung“ gekennzeichnete Passage warnt Sie vor Situationen, die zu Sachschäden und Störungen im Betriebsablauf führen können, falls Sie diesen Hinweis nicht beachten.

Hinweis: Eine mit „Hinweis“ gekennzeichnete Passage weist Sie auf darauf hin, dass es zu Störungen im Betriebsablauf kommen kann, falls Sie diesen Hinweis nicht beachten.

Bitte beachten: Eine mit „Bitte beachten“ gekennzeichnete Passage gibt Ihnen zusätzliche Hinweise für einen reibungslosen Betriebsablauf.

1.2 Allgemeine Angaben

- ▶ Lesen Sie zuerst diese Betriebsanleitung, um Fehlanwendung und dadurch bedingte Schäden zu vermeiden.
- In dieser Betriebsanleitung erhalten Sie alle notwendigen Informationen und Anleitungen zum WEH® Produkt.
- ▶ Überprüfen Sie Ihre Lieferung.
Jeder Lieferung muss beiliegen:
 - Lieferschein
 - Original baromax Prüfprotokoll (nicht bei Ersatzteilen)
 - WEH Betriebsanleitung
- ▶ Wenden Sie sich umgehend an WEH oder den entsprechenden Vertriebspartner, wenn Ihnen Unterlagen fehlen oder Anweisungen der Betriebsanleitung unklar sind.

1.3 Gewährleistung und Haftung

- Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der WEH GmbH | Verbindungs-technik.
- ▶ Lesen Sie die Betriebsanleitung und die Sicherheitshinweise sorgfältig durch und beachten Sie die darin gemachten Angaben.
- Die Angaben dieser Betriebsanleitung entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen. Eine Nichtbefolgung führt zum Verlust der Gewährleistung. Sämtliche andere Vereinbarungen bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Leitung der Abteilung Qualität bei WEH.
- Bei Verstoß gegen diese Betriebsanleitung erlöschen sämtliche Gewährleistungsansprüche. WEH übernimmt ferner keinerlei Haftung für Mangelfolgeschäden, insbesondere Schäden an anderen Rechtsgütern und/oder Personenschäden.

Vorsicht: WEH® Produkte dürfen nur von WEH instand gesetzt werden.

- ▶ Kontaktieren Sie WEH oder den zuständigen Vertriebspartner, wenn das WEH® Produkt gewartet werden muss. Spezielle Wartungsarbeiten, die der Betreiber selbst durchführen darf, sind in dieser Betriebsanleitung beschrieben.
- Der Betreiber ist für die ordnungsgemäße Durchführung des Austausches bzw. der Reparatur selbst verantwortlich. WEH ist hierfür, sowie für etwaige Beschädigungen oder Schäden nicht verantwortlich. WEH übernimmt keinerlei Garantie, Gewährleistung, Haftung, oder sonstige Verantwortung für einen vom Betreiber oder Dritten durchgeführten Austausch bzw. Reparatur oder durchgeführte technische Änderungen des WEH® Produkts.
- ▶ Nehmen Sie unbedingt Abstand von einem Austausch bzw. einer Reparatur, wenn Sie oder Dritte nicht über die erforderliche Eignung und Qualifikation für die ordnungsgemäße Durchführung verfügen. Andernfalls besteht das Risiko, dass Sie sich und Dritte gefährden.

1.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

- ▶ Halten Sie stets alle anwendbaren lokalen, nationalen und internationalen Anforderungen, Bestimmungen, Erlasse, Gesetze, Normen, Regelungen, Richtlinien, Standards, Verordnungen, Verbote und Vorschriften sowie alle anwendbaren Industrie-, Qualitäts- und Technik-Normen ein.
Stellen Sie hierbei insbesondere sicher, dass Sie und sämtliche Nutzer die anwendbaren Anforderungen aus dem Arbeitsschutz, der Arbeitssicherheit und der Produktsicherheit einhalten sowie dass alle erforderlichen Genehmigungen, Zertifikate und Zulassungen vorliegen.
- ▶ Wenn eine Erdung und/oder ein Potentialausgleich durch anwendbare Anforderungen vorgegeben ist, stellen Sie die Erdung und/oder den Potentialausgleich her.
- ▶ Stellen Sie diese Betriebsanleitung jedem zur Verfügung, der für die Installation, Bedienung und Wartung dieses WEH® Produktes zuständig ist.
- ▶ Wenden Sie sich an WEH bevor Sie das WEH® Produkt einsetzen, wenn Anweisungen in dieser Betriebsanleitung unklar sind.
- ▶ Ergreifen Sie entsprechende Sicherheitsmaßnahmen, falls Bedingungen vorliegen, die den Anwender in Gefahr bringen können.
- ▶ Setzen Sie das WEH® Produkt bei Beschädigungen, welche die einwandfreie Funktion des WEH® Produktes betreffen können, bis zur Klärung des Falles nicht ein. Eine Demontage des WEH® Produktes darf nur durch WEH erfolgen.
- ▶ Beachten Sie die in der Betriebsanleitung angegebenen Montagedaten. Höhere Drehmomente/Montagedrehungen können zu Beschädigungen bzw. zu Brüchen bei Druckbeaufschlagung führen.
- ▶ Verwenden Sie keine anderen Hilfs- bzw. Reinigungsmittel als in dieser Betriebsanleitung vorgegeben. Die Verwendung von anderen Hilfs- bzw. Reinigungsmitteln kann zu Schäden am WEH® Produkt bzw. an nachgelagerten Komponenten führen.
- Sachgemäßer Transport und fachgerechte Lagerung des WEH® Produktes werden vorausgesetzt.
- ▶ Bringen Sie auf das WEH® Produkt keine äußeren Kräfte auf. Stützen Sie sich weder auf dem WEH® Produkt ab und lehnen Sie sich nicht daran an. Hängen Sie sich nicht an das WEH® Produkt und steigen Sie keinesfalls auf das WEH® Produkt. Unterlassen Sie zudem auf das WEH® Produkt zu hämmern oder Ähnliches. Derartige Krafteinwirkungen können zu Sach- und Personenschäden führen. Stellen Sie zudem sicher, dass das WEH® Produkt vor Betreten oder Überfahren jeglicher Art geschützt ist.

- ▶ Modifizieren und / oder manipulieren Sie das WEH® Produkt nicht.
- Für Schäden, die durch äußere Kräfte oder andere äußere Einwirkungen entstehen, ist WEH nicht verantwortlich.
- Das WEH® Produkt kann durch die möglichen hindurchströmenden Fluide, je nach Anwendung und Betriebssituation, sehr heiß oder sehr kalt werden. Beachten Sie diesbezüglich die nationalen und internationalen Regelungen zum Arbeitsschutz, um Verletzungen vorzubeugen.
- ▶ Beaufschlagen Sie das WEH® Produkt nicht im angeschlossenen Zustand mit Seitenlast.
- ▶ Tragen Sie beim Transport geeignete Sicherheitsschuhe und verwenden Sie geeignete Transportmittel mit geeigneten Transportsicherungen.
- ▶ Transportieren Sie das WEH® Produkt grundsätzlich im druckfreien Zustand.
- ▶ Druckbeaufschlagen Sie das WEH® Produkt grundsätzlich langsam.

1.5 Fachpersonal

- Das WEH® Produkt und diese Betriebsanleitung sind für die Verwendung durch Fachpersonal vorgesehen. Stellen Sie diese Betriebsanleitung insbesondere dem Fachpersonal zur Verfügung, das für die einzelnen Phasen des Lebenszyklus (speziell für das Lagern, Installieren, Bedienen, Inspizieren und Warten, die Fehlerbehebung und Entsorgung) des WEH® Produktes zuständig ist. Das Fachpersonal muss diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.
- Fachpersonal im Sinne dieser Anleitung sind Personen, die auf Grund Ihrer fachlichen Ausbildung, Ihrer Kenntnisse (inklusive der einschlägigen Normen und Vorschriften), Ihrer Erfahrung und Ihrer handwerklichen Fähigkeiten die Ihnen im Zusammenhang mit WEH® Produkten übertragenen Aufgaben und Arbeiten eigenständig beurteilen und ordnungsgemäß ausführen können und hierbei auch eigenständig in der Lage sind, etwaige Gefahren frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden.

2. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

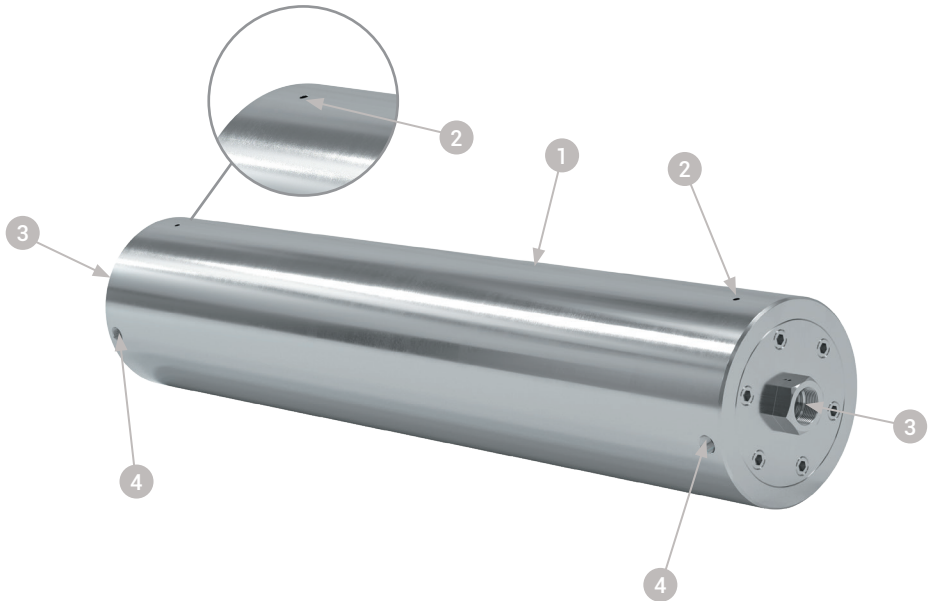
- Der baromax Druckbehälter wurde ausschließlich zum Druckspeichern und Entladen von Wasser-Glykol-Gemisch und Hydrauliköl (ungefährliche Öle der Fluidgruppe 2 gemäß Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU) in Hochdruck-Leitungssystemen entwickelt.
- Der baromax Druckbehälter wurde für eine vorwiegend statische Beanspruchung (Druckbeaufschlagung) ausgelegt. Das Produkt ist nicht für eine schwellende Beanspruchung (Druckbeaufschlagung) geeignet.
- Der baromax Druckbehälter ist von beiden Seiten benutzbar und kann in allen Einbaulagen verbaut werden. Befüll- bzw. Entleerungsrichtung oder Einbaulage sind nicht vorgegeben.
- ▶ Setzen Sie den baromax Druckbehälter nicht in einer salzhaltigen und korrosiven Umgebung ein.
- ▶ Stellen Sie stets sicher, dass das WEH® Produkt ausschließlich innerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung zum Einsatz kommt. Beachten Sie hierfür insbesondere die technischen Daten des WEH® Produktes im *Kapitel 4. Technische Daten auf Seite 10* und die Kennzeichnung auf dem WEH® Produkt selbst.
Vorsicht: Wenn die Druckbelastung höher ist als der erlaubte Druckbereich PS kann der baromax Druckbehälter bersten!
- Der baromax Druckbehälter ist grundsätzlich als Behälter gemäß Artikel 2 Nr. 2 der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU eingestuft. Dieses WEH® Produkt darf nicht eingesetzt werden als Ausrüstungsteil mit Sicherheitsfunktion. Ferner wird darauf hingewiesen, dass dieses WEH® Produkt gemäß den Anforderungen der Kategorie I der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU ausgelegt und in Verkehr gebracht wird. Die Bewertung bzgl. einer anderweitigen Einstufung kann jedoch auf Anfrage erfolgen.

Vorsicht: Jede über den Einsatzbereich hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- und/oder Sachschäden führen.

3. PRODUKTÜBERSICHT | PRODUKTBESCHREIBUNG

Bitte beachten: Nachfolgende Erwähnungen von Bezeichnungen und Positionsnummern werden in der gesamten Betriebsanleitung verwendet.

baromax Druckbehälter



Pos.	Bezeichnung
1	Zylinder
2	Druckentlastungsbohrung
3	Anschlussgewinde*
4	Befestigungsgewinde (M16)

* M30x2 mit Konus 90°

4. TECHNISCHE DATEN

baromax Druckbehälter C1-186688

Eigenschaften	Standardausführung	
Typ	Druckbehälter 1.500 bar 3,85 l	
Volumen V	3,85 l	
Max. zulässiger Betriebsdruck PS	1.500 bar	
Prüfdruck PT	2.145 bar	
Medientemperaturbereich TS	0 °C bis + 50 °C	
Umgebungstemperaturbereich	0 °C bis + 50 °C	
Betriebsmedium	Wasser-Glykol-Gemisch, Hydrauliköl (Fluidgruppe 2)	
Gewicht	110 kg	
Prüfungen / Zertifizierungen / Konformitäten	Druckgerätetyp	Behälter gemäß Artikel 2, Nr. 2 der Druckgeräterichtlinie
	Einstufung	Kategorie I

5. LAGERN

5.1 Sicherheitshinweise zum sachgerechten Lagern

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die folgenden Sicherheitshinweise und Lagerzeiten stets eingehalten werden.
Achtung: Eine nicht sachgerechte Lagerung des WEH® Produktes kann die maximale Lebensdauer erheblich reduzieren.
WEH empfiehlt, das WEH® Produkt in einer geeigneten Packung (z.B. der Originalpackung) zu lagern und die Schutzkappen auf dem WEH® Produkt zu lassen.
- ▶ WEH empfiehlt, das WEH® Produkt in einer geeigneten Packung (z.B. der Originalpackung) zu lagern und die Schutzkappen auf dem WEH® Produkt zu lassen.
- ▶ Schützen Sie das WEH® Produkt grundsätzlich vor Beschädigungen, Verschmutzungen, unsachgemäßer Lagerung und übermäßigen Temperaturschwankungen.
- ▶ Lagern Sie das WEH® Produkt, dessen Zubehör und Ersatzteile, bis zum Einsatz und während der Nichtbenutzung, in der Originalverpackung.
- ▶ Lagern Sie das WEH® Produkt in einem Temperaturbereich von -40 °C bis +40 °C.
Bitte beachten: Lagertemperaturen außerhalb dieses Bereichs können die Lebensdauer des WEH® Produkts beeinträchtigen.
- ▶ Lagern Sie das WEH® Produkt nicht im Bereich von Wärmequellen.
- ▶ Lagern Sie das WEH® Produkt zwischen 40% und 60% relativer Luftfeuchte.
- ▶ Schützen Sie das WEH® Produkt vor Feuchtigkeit und Kondenswasser.
- ▶ Lagern Sie das WEH® Produkt nicht im gleichen Raum wie Lösungsmittel, Chemikalien, Säuren, Kraftstoffe und Desinfektionsmittel.
- ▶ Schützen Sie das WEH® Produkt vor Licht, besonders vor direkter Sonneneinstrahlung, Sauerstoff, Ozon, Wärme, UV-Strahlen, Lösungsmittel und anderen negativen Umwelteinflüssen.
Bitte beachten: Die Lebensdauer der Elastomere oder Kunststoffteile kann durch diese Einflüsse wesentlich verkürzt werden.
- ▶ Vermeiden Sie die Überlagerung von WEH® Produkten. Die Ein- und Auslagerung soll nach dem First-in-First-out-Prinzip (FIFO) erfolgen.
- ▶ Vermeiden Sie harte Stöße und Schläge. Das WEH® Produkt darf nicht geworfen, gestoßen oder anderweitig unsachgemäß bewegt werden.
- ▶ Sichern Sie das WEH® Produkt gegen Herumrollen.

5.2 Lagern

- ▶ Beachten Sie die Sicherheitshinweise unter *Kapitel 5.1 Sicherheitshinweise zum sachgerechten Lagern auf Seite 11* und halten Sie die nachfolgenden Lagerzeiten ein. Die zulässige Lagerzeit gilt ab dem Auslieferungsdatum (Rechnungs-/Warenausgangsdatum seitens WEH oder des Vertriebspartners). Wenn das WEH® Produkt in einem Komplettsystem verbaut ist, ist die Lagerzeit von der Komponente abhängig, welche die geringste Lagerzeit aufweist.

Bis 3 Jahre	▶ Kontrollieren Sie vor Einsatzbringung auf Beschädigungen Achtung: Elastomerdichtungen mit feinen Rissen an der Oberfläche müssen ersetzt werden. Hinweis: Falls Zweifel über den Alterungszustand des gelagerten WEH® Produktes entstehen, kontaktieren Sie WEH. Achtung: Vor Inbetriebnahme muss das WEH® Produkt auf Dichtheit geprüft werden. Siehe hierzu das <i>Kapitel 7. Installieren auf Seite 12</i>.
> 3 Jahre	- Vor Einsatzbringung müssen sämtliche Elastomerdichtungen ausgetauscht werden. ▶ Senden Sie hierzu das WEH® Produkt zur Wartung an WEH.

6. BENÖTIGTE HILFSMITTEL

Artikelnummer	Bezeichnung	Installieren	Überprüfen der Leckage	Reinigen & Inspizieren
--	Gabelschlüssel SW41	X		
--	trockenes, saugfähiges und weißes Tuch	X	X	
--	mit Wasser befeuchtetes Reinigungstuch, ölfreie Druckluft			X

7. INSTALLIEREN

7.1 Sicherheitshinweise zum Installieren

- ▶ Überprüfen Sie die Angaben der Betriebsanleitung und die Kennzeichnung auf dem WEH® Produkt. Die Angaben müssen mit Ihrem Einsatzfall übereinstimmen.
- ▶ Überprüfen Sie das WEH® Produkt auf Transportschäden, Verunreinigungen und Beschädigungen. Stellen Sie etwas am WEH® Produkt fest, darf es nicht mehr verwendet werden. Tauschen Sie das WEH® Produkt aus und schicken Sie es zur Werkswartung an WEH.

- ▶ Entfernen Sie die Transportsicherungen (insbesondere Schutzkappen) vor der Installation des WEH® Produkts. Transportsicherungen dienen dazu, das Produkt und die Anschlüsse beim Transport und während der Lagerung zu schützen.
Achtung: Die Transportsicherungen (insbesondere Schutzkappen) sind nicht darauf ausgelegt, z. B. Druck zu tragen oder als Stopfen verwendet zu werden.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass innerhalb der Anlage kein Druck ansteht. Der Einbau muss drucklos erfolgen.

- ▶ Sorgen Sie für eine Druckmessung und Druckbegrenzung im Hochdruck-Leitungssystem, in dem der baromax Druckbehälter installiert wird.

Achtung: Der baromax Druckbehälter hat keine Druckmessung, Druckbegrenzung und Schutzeinrichtung gegen Überdruck.

- ▶ Montieren Sie den baromax Druckbehälter so, dass er sachgemäß betrieben und gewartet werden kann. Dazu gehört, dass Anschlüsse zugänglich und kontrollierbar sind.

Hinweis: Stellen Sie den baromax Druckbehälter frostgeschützt auf.

Vorsicht: Der baromax Druckbehälter muss beidseitig angeschlossen werden. Bei einem freiliegenden Anschluss kann Medienaustritt unter hohem Druck Verletzungen verursachen.

- ▶ Halten Sie die Druckentlastungsbohrungen (Pos. 2) frei.

Achtung: Bleiben die Druckentlastungsbohrungen (Pos. 2) nicht frei, kann dies zu einem Staudruck führen.

- ▶ Stellen Sie vor Inbetriebnahme sicher, dass die von Ihnen eingesetzten Rohre und Komponenten geeignet und unbeschädigt sind.

- ▶ Schließen Sie die Rohrleitungen so an, dass keine unzulässigen Kräfte auf die Druckgeräteanschlüsse ausgeübt werden.

- ▶ Sorgen Sie für eine gefahrlose Ableitung der durch Sicherheitseinrichtungen austretenden Medien.

7.2 Druckbehälter installieren

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich im baromax Druckbehälter kein Betriebsmedium befindet.
- ▶ Entfernen Sie alle Transportsicherungen und die Schutzkappen von den Anschlussgewinden.

- ▶ Fixieren Sie den baromax Druckbehälter, um ihn vor Wegrollen zu schützen.

Hinweis: Die Druckentlastungsbohrungen (Pos. 2) dürfen nicht blockiert werden!

Hinweis: Die Befestigungsgewinde (Pos. 4) sind für die Fixierung vorgesehen.

- ▶ Befestigen Sie die Ausgangsleitung oder einen Blindstopfen druckdicht mit einem Anschlussgewinde (Pos. 3).

Anzugsdrehmoment: 95 Nm

- ▶ Befestigen Sie die Eingangsleitung am zweiten, freien Anschlussgewinde (Pos. 3)

Anzugsdrehmoment: 95 Nm

- ▶ Befüllen Sie den baromax Druckbehälter drucklos voll.
- ▶ Beaufschlagen Sie den baromax Druckbehälter langsam bis zum Betriebsdruck.

- ▶ Prüfen Sie die Dichtheit an den Verbindungsstellen optisch mit einem trockenen, weißen und saugfähigen Tuch.

Hinweis: Wenn die Dichtheit nicht den Anforderungen Ihrer Anwendung entspricht, kontaktieren Sie WEH.

➔ Der baromax Druckbehälter ist installiert und kann verwendet werden.

8. DEMONTAGE

- ▶ Druckentlasten Sie den baromax Druckbehälter bevor Sie die kundenseitigen Anschlüsse demontieren.

Hinweis: Bei der Demontage kann das restliche Medium austreten.

- ▶ Beachten Sie beim Lagern das *Kapitel 5.1 Sicherheitshinweise zum sachgerechten Lagern auf Seite 11*

9. INSPIZIEREN | WARTEN

Achtung: Bei Beschädigungen am WEH® Produkt oder Einschränkungen in der Funktion sind Maßnahmen gemäß *Kapitel 10. Fehlerbeheben auf Seite 17* zu treffen. Beschädigte oder undichte WEH® Produkte dürfen nicht verwendet werden.

9.1 Sicherheitshinweise zum Inspizieren und Warten

- Für die Inspektion ist es nicht notwendig, dass das WEH® Produkt abgebaut wird.
- ▶ Demontieren Sie das WEH® Produkt ausschließlich im druckfreien Zustand von den kundenseitigen Anschlüssen.
- ▶ Senden Sie das WEH® Produkt spätestens nach 5 Jahren zur Werkswartung an WEH.
- ▶ Kontrollieren Sie vor jeder Wiedermontage die Bauteile, Gewinde und falls vorhanden, Dichtflächen auf Beschädigung und Verunreinigungen.
Stellen Sie Beschädigungen fest, tauschen Sie das WEH® Produkt aus oder schicken Sie es zur Wartung an WEH ein. Das WEH® Produkt darf nicht mehr verwendet werden.

- ▶ Reinigen Sie vor der Wiedermontage das WEH® Produkt und die entsprechenden Bauteile durch Abblasen mit ölfreier Druckluft.

Hinweis: Verschmutzung darf nicht in den Medienkanal gelangen.

- ▶ Entfernen Sie anhaftenden Schmutz mit einem mit Wasser angefeuchten, weichen, sauberen und fusselfreien Tuch.

Hinweis: Verwenden Sie hierzu keine aggressiven oder lösemittelhaltigen Reinigungsmittel.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass kein Reinigungsmittel in die Hochdruckleitung und in das Innere des baromax Druckbehälters kommt.

- Es ist eine regelmäßige Sichtprüfung auf Undichtheiten und äußere Beschädigungen durch den Betreiber durchzuführen. Der Betreiber hat Zeiträume für wiederkehrende Prüfungen gemäß der nationalen Rechtsvorschriften festzulegen und deren Einhaltung sicherzustellen.
- Inspektionen, die in dieser Anleitung beschrieben sind, dürfen ausschließlich von Fachpersonal (Kapitel 1.5 auf Seite 7) durchgeführt werden. Im Zweifelsfall ist der Hersteller zu kontaktieren.
Achtung: Die festgelegten Zeiträume dürfen die von WEH vorgegebenen Mindestintervalle nicht überschreiten.
- Wartungen und Reparaturen, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, dürfen ausschließlich durch WEH erfolgen.

9.2 Übersicht Mindestintervalle für Inspektion und Wartung

Nr.	Inspektion	Vor Inbetriebnahme	3 Monate	5 Jahre	10 Jahre
1	optische, äußere Prüfung	X	X		
2	Dichtheitsprüfung	X	X		
3	innere Prüfung durch WEH (Rissprüfung)*			X	X
4	Festigkeitsprüfung durch WEH*				X

*Einsenden zur Werkswartung an WEH notwendig

- Bei sachgemäßer Nutzung beträgt die maximale Lebensdauer des WEH® Produkts 15 Jahre.

9.3 Inspizieren

Die folgenden Schritte dürfen vom Betreiber durchgeführt werden:

- ▶ Reinigen Sie den baromax Druckbehälter gemäß der Reinigungsanweisung in *Kapitel 9.1 Sicherheitshinweise zum Inspizieren und Warten auf Seite 14*.
- ▶ Beaufschlagen Sie den baromax Druckbehälter bis zum max. Betriebsdruck.
- ▶ Führen Sie eine Sichtprüfung durch, um Medienverlust zu erkennen.
Legen Sie hierfür ein weißes, trockenes und saugfähiges Tuch auf die Druckentlastungsbohrungen (Pos. 2).
Hinweis: Wenn die Dichtheit nicht den Anforderungen Ihrer Anwendung entspricht, kontaktieren Sie WEH.

10. FEHLERBEHEBEN

Hinweis: Druckentlasten Sie den baromax Druckbehälter, sobald Sie einen Fehler feststellen.

Nr.	Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe	Bemerkung
1	Druckbehälter ist stark verschmutzt	Druckbehälter ist Witterung ohne Schutz ausgesetzt	Druckbehälter durch Abblasen mit Druckluft und einem mit Wasser befeuchteten, weichen und fussel-freien Tuch reinigen	Verschmutzung darf nicht in den Medienkanal gelangen
			Druckbehälter schützen	-

Nr.	Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe	Bemerkung
2	Im Druckbehälter wird der Druck nicht gespeichert und/oder	kundenseitiges Absperrventil des Hochdruck- Leitungssystems schließt nicht oder ist undicht	kundenseitiges Absperrventil prüfen und ggf. instand setzen	siehe Betriebsanleitung des Absperrventils
		Konen oder Gewinde der kundenseitigen Anschlussleitungen nicht passend oder defekt	Verbindung in drucklosem Zustand lösen, und kundenseitige Anschlussleitung instand setzen	Der Konus muss 90° abgeschrägt und unbeschädigt sein.
	Betriebsmedium tritt an einer Verbindung (Pos. 3) zur kundenseitigen Leitung aus	Druckschraube mit falschem Anzugsdrehmoment angezogen	Druckschraube mit richtigem Anzugsdrehmoment anziehen	Siehe Betriebsanleitung der Verbindungskomponenten
		Druckring an der falschen Stelle der kundenseitigen Anschlussleitung (liegt am Konus an)	Druckschraube in drucklosem Zustand lösen, Druckring in korrekte Position schrauben und Druckring erneut verschrauben	siehe Betriebsanleitung der Verbindungskomponenten
		Anschlussgewinde oder Dichtkone am Druckbehälter beschädigt	Druckbehälter zur Inspektion an WEH einschicken	Kontaktieren Sie WEH oder Ihren zuständigen Vertriebspartner
3	Betriebsmedium tritt an der Druckentlastungsbohrungen (Pos. 2) des Druckbehälters aus	Druckbehälter defekt (Dichtungen nicht mehr funktionsfähig)	Druckbehälter zur Inspektion an WEH einschicken	kontaktieren Sie WEH oder Ihren zuständigen Vertriebspartner

Bei anderen Problemen oder Fragen kontaktieren Sie WEH oder Ihren zuständigen Vertriebspartner.

11. ENTSORGEN

- ▶ Entsorgen Sie das WEH® Produkt fachgerecht, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Beachten Sie die zum Zeitpunkt der Entsorgung gültigen nationalen und örtlichen Bestimmungen zur Entsorgung.

Hinweis: Das WEH® Produkt muss vor Außerbetriebnahme drucklos sein.

12. ZUBEHÖR | ERSATZTEILE

Stopfen

WEH bietet Blindstopfen an, mit denen alle verfügbaren Öffnungen druckdicht verschlossen werden können.

Hochdruck-Rohrverschraubung

Rohrverschraubung, um den baromax Druckbehälter mit der kundenseitigen Anschlussleitung zu verbinden.

Bei Bedarf wenden Sie sich an WEH oder Ihren zuständigen Vertriebspartner.

